

### Zitate 1

"Natürlich müssen wir in unsere Denken offen sein, aber doch nicht so offen, daß uns der Verstand ausläuft."

Richard Dawkins

"Ein Unternehmen von innen zu verändern, ist vergleichbar mit einer Friedhofsverlegung, bei der davon ausgegangen wird, daß die Beerdigten die Arbeit selbst machen werden."

IDS-Scheer, Ein Uni-Professor in San Franscio

"Ein Berater ist jemand, der dir die Armbanduhr wegnimmt, um dir zu sagen, wie spät es ist."

Roy Kinnear

"Gedanken soll man ein Weilchen kneten und eine Nacht stehen lassen. Wenn Sie gut sind, gehen sie von selbst auf."

M.Otto

"Professionalität bedeute vor allem, in der Sache klar zu sein und nicht den leichten Weg der billigen Kompromisse zu gehen."

N.N.

"Man kann den Abgrund nicht mit zwei Schritten überwinden"

Vaclav Havel

"Der Schlüssel zum Erfolg sind nicht Informationen. Das sind Menschen"

Lee Iacocca

"Willst Du einen Sumpf austrocknen, darfst Du nicht die Frösche befragen"

N.N.

"Ein Mangel an offener Kommunikation ist immer auch ein Versagen der Führenden"

Roland Berger

"Deine ganze Macht steckt in deinem Kopf. Hol sie raus. Es ist ganz einfach."

Ignacio Lopez de Arriortua

"Eine Frau ist das Mächtigste auf Erden, und in ihrer Hand liegt es, den Mann dahin zu leiten, wo Gott ihn haben will."

Henrik Johan Ibsen (1828-1906)

"Liebe ist eine Macht, die Liebe erzeugt."

Erich Fromm (1900-80)

"Wo sitzt ein fünfhundert Pfund schwerer Gorilla? - Wo er will!"

Morton Janklow (\*1930), amerik. Staranwalt

"Warum folgt man der Mehrheit? Etwa weil sie Vernunft besitzt? Nein, weil sie stärker ist."??????

Blaise Pascal (1623-62), frz. Mathematiker u. Philosoph

"Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden."

Friedrich Schiller (1759-1805)

"Ein einziger Mann mit Mut ist die Mehrheit."

Andrew Jackson (1767-1845), amerik. Politiker, 1829-37 7. Präs. d. USA

"Sprich sanft, aber trage einen großen Stock bei dir. (Speak softly and carry a big stick.)"

Autor: Theodore Roosevelt (1858-1919), amerik. Politiker, 1901-09 26. Präs. d. USA

"Wer fest im Sattel der Autorität sitzt, lernt bald glauben, daß Sicherheit und nicht der Fortschritt höchste Staatskunst sei."

James R. Lowell (1819-91), amerik. Schriftsteller

"Wer die Spielregeln aufstellt, gewinnt auch. Das ist der Sinn der Spielregeln."  
Aurel Schmidt, schweizer. Publizist u. Schriftsteller

"Fest und stark ist nur der Baum, der unablässig Windstößen ausgesetzt war, denn im Kampf festigen und verstärken sich seine Wurzeln."  
Lucius Annaeus Seneca (4 v.Chr. - 65 n.Chr.), röm. Philosoph u. Dichter

"Die Wahrheit kann auch eine Keule sein, mit der man andere erschlägt."  
Anatole France (1844-1924), eigtl. Jacques François Anatole Thibault, frz. Dichter

"Wie lange ich lebe, liegt nicht in meiner Macht; daß ich aber, solange ich lebe, wirklich lebe, das hängt von mir ab."  
Lucius Annaeus Seneca (4 v.Chr. - 65 n.Chr.), röm. Philosoph u. Dichter

"In der freien Marktwirtschaft ist es wie auf der Straße: Die Schnelleren überholen die Langsamen. Auf die Überholspur kommt aber nur, wer dafür sorgt, daß sich seine Mitarbeiter sämtlich als Unternehmer fühlen und auch entsprechend handeln dürfen. Die beste Motivation ist immer noch, den Menschen Eigenverantwortung zuzugestehen."  
Erich Sixt (\*1944), dt. Unternehmer, Vorstandsvors. Sixt AG (Autovermietung)

"Einer der besten Wege, die Moral aufzubauen und das Interesse an der Arbeit zu vergrößern, ist das konsequente Delegieren von Verantwortung."  
Cyril Northcote Parkinson (1909-93), brit. Historiker u. Publizist

"Die meisten Prognosen sind falsch - und es ist kein Fall bekannt, in dem ein Futurist die Verantwortung für die üblen Folgen seiner falschen Prognosen übernommen hätte."  
Karl Steinbuch (\*1917), dt. Ingenieur, Hochschullehrer u. Sachbuchautor

"Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut."  
Laotse (3. od. 4. Jh.v.Chr.), chin. Weiser

### Zitate 2

"Du bist nicht für das Universum verantwortlich: du bist verantwortlich für dich selbst."  
Arnold Bennett (1867-1931), engl. Schriftsteller

"Grundlage jeder wahren Verantwortung und damit der höchsten Form von Menschenwürde bleibt es, sich darüber klar zu werden, was das, was man tut, wirklich bedeutet."  
Max Steenbeck (1904-81), dt. Physiker

"Um sein Nichtwissen wissen ist das Höchste. Um sein Wissen nicht wissen, ist krankhaft."  
Laotse (3. od. 4. Jh.v.Chr.), chin. Weiser

"Ein guter Chef läßt seine Mitarbeiter wissen, daß er zweifelsfrei akzeptiert, was sie tun; daß er unterschreibt, ohne nachzuprüfen. Er macht jedoch eindeutig klar, daß die Verantwortung für das, was sie tun, dann auch bei ihnen selbst liegt."  
Cyril Northcote Parkinson (1909-93), brit. Historiker u. Publizist

"Jemand, der Verantwortung übernimmt, der sagt "Ich wurde geschlagen" und nicht "Meine Leute wurden geschlagen". (A chief is a man who assumes responsibility. He says "I was beaten." He does not say "My men were beaten". Thus speaks a real man. assume = übernehmen, responsibility = Verantwortung)"  
Antoine de Saint-Exupéry (1900-44), frz. Flieger u. Schriftsteller

"Die Macht, die delegiert wird, ist mit voller Verantwortung weitergegeben worden, und daran sollte nicht gerüttelt werden, es sei denn, es geht etwas schief."  
Cyril Northcote Parkinson (1909-93), brit. Historiker u. Publizist

"Das grundlegende Geheimnis der Kunst des Managens besteht im Delegieren."  
Cyril Northcote Parkinson (1909-93), brit. Historiker u. Publizist

"Politik ist die Kunst, einem anderen so lange auf den Zehen zu stehen, bis er sich entschuldigt."

Charles Maurice de Talleyrand (1754-1838), frz. Staatsmann

"Auf dem höchsten Thron der Welt sitzen wir doch nur auf unserem Hintern."

Michel de Montaigne (1533-92), frz. Schriftsteller, Essayist u. Philosoph

"Bei mir kann jeder machen, was ich will."

Unbekannt

"Wo zwei zusammenstossen, siegt der Besonnene"

Lao-tse

"Wohin ich auch blicke, überall erwachsen aus Problemen Chancen".

Rockefeller

"Wir müssen das, was wir denken, auch sagen.

Wir müssen das, was wir sagen, auch tun.

Wir müssen das, was wir tun, dann auch sein."

Alfred Herrhausen

"Unser Entscheiden reicht weiter als unser Erkennen".

Immanuel Kant

"Den guten Steuerman lernt man erst im Sturme kennen"

Seneca

"Manche Hähne glauben, dass die Sonne ihretwegen aufgeht."

Theodore Fontane

"Die Zukunft ist meist schon da, bevor wir ihr gewachsen sind."

John Steinbeck

"Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen."

Antoine de Saint-Exupéry

"Wer sich ärgert, büßt die Sünden anderer Menschen."

Konrad Adenauer

"Das Wahre gibt es nicht! Es gibt nur verschiedene Arten des Sehens"

Gustave Flaubert

"Mit dem Wind, den man sich selber macht, lassen sich die Segel sich nicht füllen"

Karl Heinrich Waggerl

"Es gibt Aussagen, die sind so trivial, dass selbst der Irrtum sie nicht haben will."

Frank Kuhnecke

Der fromme Joshua betete jeden Tag: "Lieber Gott, bitte laß´ mich im Lotto gewinnen."

Lange Zeit passierte nichts, bis sich eines Tages der Himmel öffnete und eine Stimme erklang:

"Gib´ mir eine Chance und kaufe Dir endlich ein Los"

Frank Kuhnecke

Zitate 3

"Gedanken sind wie Haare. Die meisten sind wertlos, sobald sie den Kopf verlassen haben"

Werner Mitsch

"Alle wollen in den Himmel, aber keiner will sterben."

Joe Louis (1914-81), amerik. Boxer, Weltmeister

"Die Uhr schlägt. Alle."

Stanislaw Jerzy Lec (1909-66), poln. Schriftsteller

"Von zwei Narren hält der größere den kleinen für den größeren."

Christian Sahr

C:\\_arbeit-cs-2010-02-28\Zitate 01-19.doc

Emil Gött

"Lass nicht deinen Willen brüllen, wenn deine Macht nur flüstern kann."  
Thomas Fuller

"Fallen ist weder gefährlich noch eine Schande. Liegenbleiben ist beides"  
Konrad Adenauer

"Der Kopf ist rund, damit die Gedanken auch die Richtung ändern können"

"Dort wo der Verstand aufhört, beginnt die Größe der Frau."  
Christopher Columbus

"Zusammenkunft ist der Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg."  
Henry Ford

"Die beste Methode, um Informationen zu bekommen, ist die, selbst welche zu geben"  
Machiavelli

"Was ist ein Brief - ein Stück Papier, dass man zerreisst, zerknittert, aber auch als Schatz bewahrt, vergilbt schon und verwittert."  
Ludwig Höltz (1782)

"Man ist glücklich verheiratet, wenn man lieber heimkommt als fortgeht."  
Heinz Rühmann

"Für eine Frau kommt es nicht darauf an, den erstbesten zu heiraten, sondern den Besten zuerst zu heiraten."  
Marcelene Cox, amerik. Schriftstellerin

"Man muß sein Glück teilen, um es zu multiplizieren." (You must share your happiness to multiply it. On doit partager son bonheur pour le multiplier.)  
Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916), östr. Schriftstellerin

"Man muß es immer dahin bringen, daß man zurückgewünscht wird."  
Baltasar Gracián y Morales (1601-58), span. Philosoph u. Redner

"Es gehört zu den alltäglichen Täuschungen, die Stunden der Vergangenheit und Zukunft reizender zu finden als die Gegenwart."  
Heinrich Zschokke

"Success is going from failure without losing enthusiasm"  
Winston Churchill

Wir, die wir guten Willens sind, geführt von Ahnungslosen, versuchen für die Undankbaren das Unmögliche zu vollbringen.  
Wir haben soviel mit so wenig so lange versucht, daß wir jetzt qualifiziert sind, fast alles mit nichts zu bewerkstelligen.

Künstliche Intelligenz ist besser als menschliche Dummheit

SMILE

A Smile costs nothing, but gives much. It enriches those who receive, without making poorer those who give. It takes but a moment, but the memory of its sometimes last forever. None is so rich or mighty that he gets along without it and none is so poor that he can be made rich by it. A smile creates happiness in the home, fosters good will in business and is the countersign of friendship. It brings rest to the weary, cheer to the discouraged, sunshine to the sad, and is nature's best antidote for trouble. Yet it cannot be bought, begged, borrowed or stolen for it is something that is of no value to anyone until it is given away. Some people are too tired to give you a smile; give them one of yours, as none needs a smile so much as he who has no more to give.

Kluge Sätze

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln  
Gefühl ist der Motor allen Handelns  
Ein Versuch ist nichts - es zählt das Ergebnis  
Wahr ist nicht was A sagt, sondern was B versteht  
Nicht dringendes vor wichtigem erledigen  
Know-how and Know-why

Zitate 4

"Alles fließt. (Panta rhei.)"  
Heraklit von Ephesus (ca. 550 - ca. 480), griech. Philosoph

"Entweder du machst dich zu einem Instrument des Wandels - oder du wirst von ihm überrollt."  
John Sculley (\*1939), amerik. Topmanager, Chairman Apple Computer Inc. a.D.

"Der Fortschritt geschieht heute so schnell, daß, während jemand eine Sache für gänzlich undurchführbar erklärt, er von einem anderen unterbrochen wird, der sie schon realisiert hat."  
Albert Einstein (1879-1955), dt.-amerik. Physiker (Relativitätstheorie), 1921 Nobelpri.

"Heute ist die Utopie vom Vormittag die Wirklichkeit vom Nachmittag."  
Truman Capote (1924-84), amerik. Schriftsteller

"Den Fortschritt verdanken die Menschen den Unzufriedenen."  
Aldous Huxley (1894-1963), engl. Schriftsteller

"Wenn geschrien wird: "Es lebe der Fortschritt!" - frage stets: "Fortschritt wessen?""  
Stanislaw Jerzy Lec (1909-66), poln. Schriftsteller

"Geschäft ist wie Fahrrad fahren. Entweder du bleibst in Bewegung oder du fällst um."  
John David Wright, Nähere Autorenangaben nicht feststellbar.

"Jede wirklich neue Idee ist eine Agression."  
Meret Oppenheim (\*1913), dt. Objektkünstlerin u. Malerin

"Die Hühner fühlten sich plötzlich verpflichtet, statt Eiern Apfeltörtchen zu legen./ Die Sache zerschlug sich. Und zwar weswegen?/ Das Huhn ist auf Eier eingerichtet!/ So wurde schon manche Idee vernichtet!"  
Erich Kästner (1899-1974), dt. Schriftsteller, 1957 Georg-Büchner-Preis

"Jedesmal, wenn du alle Antworten gelernt hast, wechseln sie alle Fragen."  
Oliver Otis Howard (1830-1909), 1867 amerik. Gründer d. Howard University, Washington D.C.

"Es gehört oft mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben."  
Friedrich Hebbel (1813-63), dt. Dichter

"Manches, das am Morgen noch Utopie gewesen ist, ist zu Mittag bereits Science-fiction und am Abend schon Wirklichkeit."  
Jerry Lewis (\*1926), eigtl. Joseph Levitch, amerik. Filmkomiker

"Wir alle schreiten durch die Gasse, aber einige wenige blicken zu den Sternen auf."  
Oscar Wilde (1854-1900), ir. Schriftsteller

"Es ist nicht gesagt, daß es besser wird, wenn es anders wird. Wenn es aber besser werden soll, muß es anders werden."  
Georg Christoph Lichtenberg (1742-99), dt. Aphoristiker u. Physiker

"Es ist nichts beständig als die Unbeständigkeit."  
Immanuel Kant (1724-1804), dt. Philosoph

"Man darf den Wandel nicht einfach als etwas präsentieren, das ganz nett wäre. Er muß eine Überlebensfrage sein."  
David Swanson, amerik. Topmanager (Procter & Gamble)

"Wer Großes versucht, ist bewundernswert, auch wenn er fällt".  
Seneca

"Das Leben eines Menschen ist, was seine Gedanken daraus machen. Die Seele wird von den Gedanken geprägt".  
Marc Aurel, römischer Kaiser und Philosoph

"Gesagt ist noch nicht gehört.  
Gehört ist noch nicht verstanden.  
Verstanden ist noch nicht einverstanden.  
Einverstanden ist noch nicht umgesetzt.  
Umgesetzt ist noch nicht beibehalten."  
Konrad Lorenz

"Die Ideen sind nicht verantwortlich dafür, was die Menschen aus ihnen machen."  
Werner Heisenberg

"Einen Fehler durch eine Lüge zu verdecken heißt, einen Flecken durch ein Loch zu ersetzen."  
Aristoteles

"Der Nachteil der Intelligenz besteht darin, dass man ständig gezwungen ist, dazuzulernen."  
George Bernard Shaw

"Heftiges Streben nach einem Ziel macht die Seele für anderes blind."  
Demokrit

"Manche Hähne glauben, daß die Sonne irectwegen aufgeht."  
Theodor Fontane

"Überzeugungen sind Gefängnisse"  
Nitzsche

Zitate 5 - Frauen

"Wenn eine Frau nicht spricht, soll man sie um Himmels willen nicht unterbrechen."  
Enriyeu Castaldo

"Feminismus existiert nur, um hässliche Frauen in die Gesellschaft zu integrieren."  
Bukowski

"Unter Verzicht verstehen Frauen die kurze Pause zwischen zwei Wünschen."  
Mario Adorf

"Mütter lieben ihre Kinder mehr, als Väter es tun,  
weil sie sicher sein können, dass es ihre sind."  
Aristoteles

"Die grosse Frage, die ich trotz meines dreissigjährigen Studiums  
der weiblichen Seele nicht zu beantworten vermag, lautet:  
"Was will eine Frau eigentlich?"  
Sigmund Freud

"Drei Arten von Männern versagen im Verstehen der Frauen:  
Junge Männer, Männer mittleren Alters und alte Männer."  
Irishes Sprichwort

"Frauen verbinden am liebsten die Wunden, die sie selbst geschlagen haben."  
Jacques Marchand

"Wenn du siehst, wen einige Mädchen heiraten, weisst du, wie sehr sie es  
hassen müssen, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen."

Helen Rowland

"Das niedrig gewachsene, schmalschultrige, breithüftige und kurzbeinige Geschlecht das Schöne zu nennen, konnte nur der vom Geschlechtstrieb umnebelte Männliche Intellekt fertigbringen."

Arthur Schoppenhauer

"Die Frau kontrolliert ihren Sex, weil sie für Sex all das bekommt, was ihr noch wichtiger ist als Sex."

Esther Vilar

"Warum wollen die Frauen denn unbedingt so sein wie die Männer und tragen dann trotzdem hohe Absätze und Schmuck?"

Hans-Joachim Kulenkampff, 1992

"Frauen brauchen sich nicht zu emanzipieren.

So gut wie Männer werden sie ohnehin nicht."

Jack Nicholson, 1993

"Sex ohne Liebe: schrecklich!

Wie Weihnachten ohne Ostereier."

Robert Sternberger

Weißt Du was es bedeutet, nach Hause zu kommen, zu einer Frau, die Dich liebt, die zärtlich zu Dir ist und auch leidenschaftlich?

Es bedeutet: du bist in einer fremden Wohnung gelandet!

George Burns

Was ist der Unterschied zwischen einer Frau und einem Swimming-Pool?

Keiner! Teuer in der Anschaffung, teuer im Unterhalt, und man ist selten drin.

Ein Mann lag seit längerem im Koma, aus dem er ab und zu erwachte.

Seine Ehefrau war Tag und Nacht an seinem Bett. Eines Tages, als er wieder einmal bei Bewusstsein war, deutete er ihr, näher zu kommen.

Er flüsterte:

" In all den schlimmen Zeiten warst du stets an meiner Seite.

Als ich entlassen wurde, warst du bei mir. Als dann mein Geschäft

pleite ging hast du mich unterstützt. Als wir das Haus verloren,

du hieltest zu mir. Als es dann mit meiner Gesundheit abwärts ging,

warst du stets in meiner Nähe. Weisst du was?"

Ihre Augen füllten sich mit Tränen der Rührung.

"Was denn, mein Liebling?" hauchte sie.

"Ich glaube du Schlampe bringst mir Pech!!"

Warum können Frauen nur beim Sex denken?

Na, nur da sind sie mit dem Hauptrechner verbunden.

"Supply Chain Management / Just in Time:

Wenn wir uns bei einem Autoverkäufer eine Lederausstattung auch nur ansehen, müsste die Kuh auf der Weide nervös werden."

Dr. Schniz

Eine EDV-Firma stellt fünf Kannibalen ein. Der Chef begrüßt sie: "Ihr könnt in der Kantine essen.

Lasst aber die Mitarbeiter in Ruhe." Nach vier Wochen lobt er: "Ihr arbeitet super. Nur die Putzfrau fehlt." Die Kannibalen streiten alles ab. Doch der Kannibalen-Boss hakt nach: "Wer war es?" . "Ich",

gibt einer kleinlaut zu. Der Boss: "Du Idiot! Wir ernähren uns seit Wochen von Teamleitern,

Abteilungsleitern und Projektmanagern, damit keiner was merkt. Und du Depp frisst die Putzfrau!"

m nächsten Leben werde ich ein Staubsauger! Dauernd fasst Eine ans Rohr, der Sack wird regelmäßig geleert und wenn ich Glück habe, werde ich der Nachbarin geliehen.

Als ich jünger war, hasste ich es  
zu Hochzeiten zu gehen. Tanten und  
großmutterliche Bekannte kamen zu mir,  
pieksten mich in die Seite, lachten  
und sagten: "Du bist der Nächste."  
Sie haben mit dem Scheiss aufgehört als  
ich anfing, auf Beerdigungen das  
gleiche zu machen ...

Führungsqualität ist, wenn man den Mitarbeiter so schnell über den Tisch  
zieht, dass er die entstehende Reibungshitze als Nestwärme empfindet

Zitate 6

"Und die See wird allen neue Hoffnung bringen, so wie der Schlaf neue Träume bringt"  
Christopher Columbus

Das Leben einmal anderes herum  
Das Leben sollte mit dem Tod beginnen - und nicht andersherum!  
Stell Dir das mal vor: Zuerst gehst Du ins Altersheim und wirst dann rausgeschmissen, wenn du zu  
jung wirst.  
Spielst danach ein paar Jahre Golf bei fetter Rente, kriegst eine goldene Uhr und fängst gaaaanz  
laaangsam an zu arbeiten.  
Nachdem du damit durch bist, geht's auf die Uni. Du hast inzwischen genug Erfahrung, um das  
Studentenleben in Saus und Braus zu genießen, nimmst Drogen hast nix als Sex im Kopf und säufst  
dir ständig die Hucke zu.  
Wenn du davon so richtig stumpf geworden bist, wird es Zeit für die Schule. In der Schule wirst du von  
Jahr zu Jahr blöder, bis du schließlich auch hier rausfliegst.  
Danach spielst du ein paar Jahre im Sandkasten, dümpelst neun Monate in einer Gebärmutter und  
beendest dein Leben als...  
....ORGASMUS !!!

Ende des Reformstaus! (die Regierung hat endlich ein paar neue Türen aufgestoßen. Leider alles  
Drehtüren"  
Wolfgang Mocker

Ein Ehepaar aus München beschloß, eine Woche Ferien in der Südsee zu  
verbringen, um für kurze Zeit dem eisigen Winter in Deutschland zu  
entfliehen. Weil beide berufstätig waren, hatten sie unterschiedliche  
Abflugtermine. Also ergab es sich, daß er am Donnerstag abreiste und sie  
ihm am nächsten Tag folgte.  
Angekommen, wie geplant, bezog der Ehemann das Hotelzimmer. Sofort nahm  
er seinen Laptop, um seiner Frau in München eine e-mail zu schreiben.  
Unglücklicherweise ließ er einen Buchstaben in ihrer e-mail-Adresse aus  
und versendete die Nachricht, ohne den Fehler zu bemerken.  
In Hamburg kam gerade eine frischgebackene Witwe von der Beerdigung  
ihres Gatten. Ein treuer Staatsdiener, der 'ehrenvoll heimgerufen' wurde  
durch eine Herzattacke. In Erwartung von Anteilnahme aus Freundes- und  
Bekanntkreisen prüfte sie ihre e-mails. Während sie die erste  
Nachricht las, fiel sie ohnmächtig zu Boden. Der Sohn der Witwe eilte in  
das Zimmer, sah seine Mutter auf dem Boden liegen und blickte auf den  
Bildschirm.  
To: Meiner geliebten Frau  
From: Deinem nun getrennten Mann  
Subject: Bin angekommen!  
Eben bin ich angekommen und hab schon eingecheckt.  
Ich sehe, daß alles bestens vorbereitet ist,  
für Deine Ankunft morgen.  
Freue mich schon, Dich zu sehen!  
Hoffe, Deine Reise ist genauso angenehm, wie meine war.....  
PS: Verdammt heiß hier unten!



"Beraten ist eine Kunst. Den Rat zu erkennen und Nutzen daraus zu ziehen, eine andere."  
John F. Kennedy

"Eine halbe Wahrheit ist häufig eine große Lüge."  
Benjamin Franklin

"Man muß die Tatsachen kennen, bevor man sie verdrehen kann!"  
Mark Twain

"Ganz wenige Vorschriften sind aus Dummheit oder Bosheit gemacht worden. (...) Das Absurde ist, dass wir lauter gut gemeinte Vorschriften haben, die sich in der Addition in Unsinn verwandeln"  
Roman Herzog (ex Bundespräsident)

### Zitate 11

"Du hast die Wahl. Du kannst dir Sorgen machen, bis du davon tot umfällst. Oder du kannst es vorziehen, das bißchen Ungewißheit zu genießen."  
Norman Mailer, amerikanischer Schriftsteller (geb. 1923)

„Wer nichts fürchtet, ist nicht weniger mächtig als der, den alles fürchtet.“  
Schiller

"Um manche Delike zu begreifen, genügt es, die Opfer zu kennen."  
Oscar Wilde

"Politik besteht eher darin, aus günstigen Konstellationen zu profitieren als Sie zu schaffen."  
Friedrich II. der Große

### Heirat

"Rudern zwei ein Boot, der eine kundig der Sterne, der andre kundig der Stürme, wird der eine führn durch die Sterne, wird der andre führn durch die Stürme, und am Ende ganz am Ende wird das Meer der Erinnerung blau sein." Reiner Kunze

"Wer das Ziel kennt, kann entscheiden. Wer entscheidet, findet Ruhe. Wer Ruhe findet, ist sicher. Wer sicher ist, kann überlegen. Wer überlegt, kann verbessern."  
Konfuzius

„Die Organisation muß sich zu einem Organismus entwickeln können, der flexible Führerschaft erlaubt.“

Heinz Fischer, Europa-Chef Administration, Hewlett-Packard | Zitat-Nr.: 5925

„(Es gibt) zwei Dinge, auf denen das Wohlgelingen in allen Verhältnissen beruht. Das eine ist, daß Zweck und Ziel der Tätigkeit richtig bestimmt sind. Das andere aber besteht darin, die zu diesem Endziel führenden Handlungen zu finden.“

Aristoteles (384-322), griech. Philosoph, Begründer d. abendländ. Philosophie

### Management

= „Die Kunst, drei Leute dazu zu bringen, die Arbeit von drei Leuten zu tun“.

William Feather (1889-1969), amerik. Werbefachmann | Zitat-Nr.: 6425

= „Richtung weisen, Strategien festlegen, Systeme gestalten, selbst nach vorn marschieren, überzeugen. Und last but not least, die richtigen Menschen anziehen.“

Rolf Stomberg (\*1940), dt. Topmanager, b. 1994 CEO BP Oil Europe, s. 1995 CEO BP Oil (Welt), London

„Der Mensch hat dreierlei Wege, klug zu handeln: erstens durch Nachdenken, das ist der edelste, zweitens durch Nachahmen, das ist der leichteste und drittens durch Erfahrung, das ist der bitterste.“  
Konfuzius (551-479 v.Chr.), chin. Philosoph, bestimmend für die Gesellschafts- u. Sozialordnung Chinas

„Wer zu spät an die Kosten denkt, ruiniert sein Unternehmen. Wer immer zu früh an die Kosten denkt, tötet die Kreativität.“

Philip Rosenthal (\*1916), dt. Unternehmer u. Politiker, 1958-81 Vorstandsvors., 1981-89 AR-Vs., s. 1998 Ehrenvors. Rosenthal Glas u. Porzellan AG

### Erfolg

= „Die Kunst, dem Sinnvollen das Rentable vorzuziehen.“

Helmar Nahr (\*1931), dt. Mathematiker u. Wirtschaftswissenschaftler

„Der Erfolg steigt den Menschen zu Kopf, aber am schlimmsten wirkt er sich auf die Bauchpartien aus.“

William H. Taft (1857-1930), amerik. Politiker, 27. Präs. d. USA (1909-13)

„Je klarer die Zielvorstellung, desto klarer der Erfolg.“

Vera F. Birkenbihl (\*1946), dt. Autorin u. Management-Trainerin | Zitat-Nr.: 2664

„Langfristig sind Sie nur erfolgreich, wenn Sie wissen, warum Sie erfolgreich sind.“

Rupert Lay (\*1929), dt. Theologe, Philosoph, Rhetorik- u. Hochschullehrer (1997 emeritiert)

„Wenn du dein Geschäft nicht vorantreibst, wirst du aus dem Geschäft getrieben. (If you don't drive your business, you will be driven out of business.)“

Bertie Charles "B.C." Forbes (1880-1954), amerik. Verleger, 1917 Gründer "Forbes"-Magazin (erstes US-Wirtschaftsmagazin); Vater von Malcom S. Forbes

„Wichtiger als der richtige Weg ist die richtige Richtung.“

Stefan Persson, schwed. Unternehmer, s. 1982 Geschäftsführer "Hennes & Mauritz" (H & M; Modeboutiquen)

### Regeln

„Wer die Spielregeln aufstellt, gewinnt auch. Das ist der Sinn der Spielregeln.“

Aurel Schmidt, schweizer. Publizist u. Schriftsteller

„Ausnahmen sind nicht immer Bestätigung der alten Regel; sie können auch die Vorboten einer neuen Regel sein.“

Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916), östr. Schriftstellerin

"Es nützt nichts zu rennen, man muss pünktlich losgehen."

Jean de La Fontaine, französischer Schriftsteller (1621 - 1695)

### Zitate 12

"Es kommt nicht darauf an, woher der Wind weht, sondern wie man die Segel setzt."

Sokrates

"Wenn der Wind des Wandels weht,

bauen die einen Mauern

und die anderen Windmühlen"

Chinesisches Sprichwort

"Es ist nichts beständig als die Unbeständigkeit."

Autor: Immanuel Kant (1724-1804), dt. Philosoph

"Man muß die Tatsachen kennen, bevor man sie verdrehen kann!"

Mark Twain

### Qualität

To measure is to know.

J. C. Maxwell

Christian Sahr

C:\\_arbeit-cs-2010-02-28\Zitate 01-19.doc

"Kleine Sachen gut zu machen ist der beste Weg, um bald große Sachen besser zu machen." (Doing little things well is the best way towards doing big things better.)  
Unbekannt

"Nicht billigere Produkte sichern künftig unsere Wettbewerbsfähigkeit, sondern bessere."  
Franz M. Schmid-Preissler, dt. Unternehmensberater

"Sollte dies Kaffee sein, bringen Sie mir bitte Tee; sollte dies Tee sein, bringen Sie mir bitte Kaffee."  
Abraham Lincoln (1809-65), amerik. Politiker, 16. Präs. d. USA (1861-65)

"Warum sollten Unternehmen viel Zeit und Geld mit dem Aufspüren, Definieren und Bekämpfen von Fehlern vergeuden, wenn es möglich ist, deren Auftreten von vornherein zu verhindern? Null Fehler müssen Leistungsstandard werden!"  
Philip B. Crosby (\*1926), amerik. Unternehmensberater u. Schriftsteller

"Wieder und wieder bitte ich: Non multa sed multum. Weniger Zahlen, aber gescheitere."  
Wladimir Iljitsch Lenin (1870-1924), russ. Politiker

"Die Wahrheit war von je nur die Tochter der Zeit!"  
Leonardo da Vinci

"Wenn wir etwas lustig finden, ist unser Körper glücklich. Dann nämlich werden von ganz vielen Stellen im Körper Glückshormone losgeschickt. Und je lustiger wir sind, desto glücklicher sind wir. Bis es kaum noch auszuhalten ist! "  
Konni Kuri

„Der größte Feind der neuen Ordnung ist, wer aus der alten seine Vorteile zog.“  
Machiavelli

"Die Ruhe derer, die von uns gegangen sind, kann nicht die Unruhe vertreiben, die folgen wird"  
William Forrester

„Unser Entscheiden reicht weiter als unser Erkennen."  
Immanuel Kant

"All Visitor bring happiness, some by going some by coming"  
NN

„Der Zweck des Staates ist die Verschönerung des Lebens.“  
Aristoteles

„Der Computer ist die logische Weiterentwicklung des Menschen: Intelligenz ohne Moral."  
John Osborne

„Sardinien wissen, dass Gleichmachen mit Kopfabschneiden beginnt.“  
Jeaninne Luczak

„Das Merkwürdigste an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird.“  
Hemingway

„Willst Du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück, denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück.“  
Goethe

„Gleichheit ist kein Naturgesetz. Das oberste Gesetz der Natur ist Unterordnung und Abhängigkeit.“  
Vauvenargues

„Hoffnung ist oft ein Jagdhund ohne Spur.“  
William Shakespeare

### Zitate 13

"Die Seele jeder Ordnung ist ein großer Papierkorb."  
Kurt Tucholsky, deutscher Schriftsteller (1890 - 1935)

"In einem Jahr stehen allen Menschen 365 Tage bzw. 8760 Stunden bzw. 525600 Minuten bzw. 31536000 Sekunden zur Verfügung. Die Zuteilung der Zeit ist die einzige Gerechtigkeit. Was wir daraus machen, liegt an uns."  
unbekannt

"Tausend Dinge bewegen sich vorwärts; neunhundertneunundneunzig zurück; das ist der Fortschritt."  
Henri Frédéric Amiel, schweizer Schriftsteller (1821 - 1881)

"Sterben kann gar nicht so schwer sein - bisher hat es noch jeder geschafft."  
Norman Mailer, amerikanischer Schriftsteller (geb. 1923)

"Wenn der Mensch zuviel weiß, wird das lebensgefährlich. Das haben nicht erst die Kernphysiker erkannt, das wußte schon die Mafia."  
Norman Mailer, amerikanischer Schriftsteller (geb. 1923)

"Du kannst nicht verhindern, daß ein Vogelschwarm über deinen Kopf hinwegfliegt. Aber du kannst verhindern, daß er in deinen Haaren nistet."  
Martin Luther, deutscher Kirchenreformer (1483 - 1546)

"Alles was man im Leben lernen kann, ist in drei Worte zu fassen:"Es geht Weiter!""  
Friedrich von Schiller, deutscher Dichter (1759 - 1805)

"Wenn alles gegen dich zu sein scheint, erinnere dich, dass das Flugzeug gegen den Wind abhebt, nicht mit dem Wind. "  
Henry Ford, amerikanischer Industrieller (1883 - 1947)

"Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht."  
unbekannt

"Gib mir die Gelassenheit, die Dinge zu akzeptieren, die ich nicht ändern kann, den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, den Unterschied zu erkennen."  
unbekannt

"Ich kann nicht !!! Wer das sagt, setzt sich selber Grenzen. Denk an die Hummel: Die Hummel hat 0,7 cm<sup>2</sup> Flügelfläche bei 1,2 Gramm Gewicht. Nach den bekannten Gesetzen der Aerodynamik ist es unmöglich, bei diesem Verhältnis zu fliegen. Die Hummel weiß das aber nicht und fliegt einfach !! "  
unbekannt

"Mache die Dinge so einfach wie möglich - aber nicht einfacher."  
Albert Einstein, deutscher Physiker (1879 - 1955)

"Wir können uns nicht aussuchen, wie wir sterben - oder wann. Aber wir können entscheiden, wie wir jetzt leben."  
John Baez, amerikanische Folk-Sängerin (geb. 1941)

"Erfahrung ist das, was man bekommt, wenn man nicht kriegt, was man will."  
unbekannt

"Was immer Du tun kannst oder erträumst zu können, beginne es. Kühnheit besitzt Genie, Macht und magische Kraft. Beginne es jetzt."  
Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter (1749 - 1832)

"Wisse woher Du gekommen bist und wohin Du gehst."  
aus dem Talmud

"Wer mit beiden Beinen fest auf dem Boden steht - steht still."  
Jan Erik Vold, norwegischer Dichter

"Urteile nie über einen Menschen, bevor du nicht 1000 Schritte in seinen Mokkasins gegangen bist."  
Indianische Weisheit

"Der Vernunft gab Gott zwei Flügel. Der rechte bedeutet die Erkenntnis des Guten, der linke die Erkenntnis des Bösen."  
Hildegard von Bingen, deutsche Mystikerin (1098 - 1179)

"In der Wahl seiner Feinde kann der Mensch nicht vorsichtig genug sein."  
Oscar Wilde, irischer Schriftsteller (1854 - 1900)

"Eigenliebe ist der Beginn einer lebenslangen Romanze ;-)"  
Oscar Wilde, irischer Schriftsteller (1854 - 1900)

"Wer glaubt etwas zu sein, hat aufgehört etwas zu werden."  
Philip Rosenthal

"Ordnung ist das Vergnügen der Vernunft,  
die Unordnung aber die Wonne der Phantasie."  
Paul Claudel

"Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht,  
sondern die Gewißheit, dass etwas einen Sinn hat, egal wie es ausgeht."  
Vaclav Havel

"Geh nicht nur die glatten Straßen,  
geh Wege, die noch niemand ging,  
damit du Spuren hinterläßt und nicht nur Staub."  
Antoine de Saint - Exupery

"Zwei Dinge sind zu unserer Arbeit nötig:  
Unermüdliche Ausdauer und die Bereitschaft, etwas,  
in das man viel Zeit und Arbeit gesteckt hat, wieder wegzuwerfen."  
Albert Einstein, deutscher Physiker (1879 - 1955)

### Zitate 14

"Gib einem Mann einen Fisch, und er wird für einen Tag satt. Zeige ihm, wie man angelt, und er wird für den Rest seines Lebens satt."  
unbekannt

"Wir haben keine Zeit für Abkürzungen!"  
unbekannt

"Handeln bedeutet oft einen Kompromiss mit irgendeiner Form des Bösen."  
David Owen

<http://www.simplify.de/>

"Wenn Dir jemand erzählt, dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und dass das, was einmal tot ist, niemals wiederkommt, so sage ihm: Die Blume geht zugrunde, aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns, geheimnisvoll, wie die Ewigkeit des Lebens."  
Kahlil Gibran

"Neues ist nur in den Kategorien des Bekannten erfassbar. Was außerhalb dessen liegt, wird schlichtweg nicht verstanden oder nicht wahrgenommen."  
Cornelia Hegele-Raih  
Harvard Business Manager 08/2006

"Wer der Vernunft gehorcht, kommt dem Müssen zuvor."  
Johann Gottfried von Herder

„Die Zukunft kommt von selbst, der Fortschritt nicht.“  
György Lukács

„Kratze am Politischen, und das Wirtschaftliche kommt zum Vorschein.“  
Lothar Schmidt

"Einem Machthaber darfst du weder so nah stehen,  
dass sein Sturz dich mitreißt, noch so fern, dass du  
im Fall seines Sturzes nicht bereit bist, auf seine Trümmer  
zu steigen."  
Machiavelli

"Wo die Eitelkeit anfängt, hört der Verstand auf."  
Marie von Ebner-Eschenbach

"Die Deutschen sind tatenarm und gedankenvoll."  
Friedrich Hölderlin (1770-1843)

"Zweck des Disputs oder der Diskussion soll  
nicht der Sieg, sondern der Gewinn sein."  
Joseph Joubert

"Männer werden mit dem Alter immer interessanter!"  
Ira Moritz

„Erfahrung ist der Name, den jeder seinen Irrtümern gibt.“  
Oscar Wilde

„Niemand ist so reich, dass er die Vergangenheit zurückkaufen kann.“  
Oscar Wilde

„Der ziellose Mensch erleidet sein Schicksal,  
der zielbewusste gestaltet es.“  
Kant

„Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er auf den Erfolg wartet.“  
T. A. Edison

“Die Bahn der Himmelskörper kann ich auf Zentimeter und Sekunden genau berechnen, aber nicht,  
wie eine verrückte Menschenmenge die Börsenkurse in die Höhe oder Tiefe treiben kann.”  
Isaac Newton (1643 -1727)

„Mehrheiten zementieren das Bestehende,  
Fortschritt ist nur über Minderheiten möglich.“  
Bertrand Russell

„Mit der richtigen Strategie können Sie stolpern, sind aber immer noch auf dem richtigen Weg.  
Die falsche Strategie bringt Sie selbst dann, wenn Sie nichts verkehrt machen, nirgendwohin.“  
Jorge A. Vasconcellos e Sá

„Glücklicherweise gibt es eine einfache Methode,  
wie Sie das Ziel, netter zu werden, erreichen können.  
Sie müssen nur aufhören, ein Ekel zu sein.“  
Marshall Goldsmith

„Niemand ist bei allem spitze.  
Das ist kein Freibrief für Mittelmäßigkeit,  
sondern eine Aufforderung,

die Realität im Blick zu behalten.“  
Marshall Goldsmith

„Zwischen Verstehen und Tun  
liegen enorme Distanzen.“  
Marshall Goldsmith

„Haben Sie je ein Trainingsseminar besucht,  
das ein Thema hatte wie  
,Dummes Zeug, das unsere Spitzenleute tun  
und womit wir jetzt aufhören sollten‘?“  
Marshall Goldsmith

„Je höher Sie in einer Organisation aufsteigen, desto mehr haben Sie  
dafür Sorge zu tragen, dass andere Menschen als Sieger erscheinen  
und nicht Sie selbst ständig gewinnen müssen.“  
Marshall Goldsmith

„Der Optimist sieht stets nur grünes Licht, der Pessimist  
immer rotes - der wirklich Weise jedoch ist farbenblind.“  
Friedrich Dürrenmatt

"Es bleibt alles anders"  
Unbekannt (Spruch hängt bei Arno Arnold)

"Wenn Du ein Jahr glücklich sein willst,  
reicht es im Lotto zu gewinnen.  
Aber wenn dieses Gefühl ein Leben lang anhalten soll,  
mußt Du Deinen Beruf lieben"  
Unbekannt (Spruch hängt bei Arno Arnold)

"Wir sind am Ende...  
Wir stehen an dem Anfang."  
Christian Morgenstern

„Nichts macht einen zarteren und tieferen  
Eindruck auf den Geist des Menschen  
als das Beispiel.“  
John Locke

„In bin Pessimist für die Gegenwart, aber Optimist für die Zukunft.“  
Wilhelm Busch

### Zitate 15

"Fordern Sie uns als Bank, Ihren Vorgesetzten, Ihre Kollegen, seien Sie kritisch und seien Sie auch  
ungehorsam, wenn es darum geht, keine zweitbeste Lösung zu akzeptieren. Das wird sich auch für  
Sie persönlich auszahlen"  
Franz S. Waas phd.; Personalversammlung 2008 (dito Inkom)

„Leute mit einer reinen Weste sind meistens  
auch mit allen Wassern gewaschen.“  
Gerhard Uhlenbruck

„Ich glaube, es ist immer noch besser, die Wirtschaft  
gesundzubeten, als sie totzureden.“  
Ludwig Erhard

„Scheint die Welt so groß, weil der Kopf so klein ist?“  
Wilhelm Busch

„Verstehen kann man das Leben rückwärts;  
leben muss man es vorwärts.“  
Sören Kierkegaard

„Die Freiheit ist mit der Unersättlichkeit verhängnisvoll gekoppelt.“  
Marie Luise Kaschnitz

„Die Kunst zu gefallen ist die Kunst zu betrügen.“  
Vauvenargues

"Baby = Das perfekte Beispiel einer Minderheitsregierung"  
unbekannt

"Mit jedem Menschen ist etwas Neues in die Welt gesetzt, was es noch nicht gegeben hat, etwas  
Erstes und Einziges."  
Martin Buber (1878-1965), jüd. Religionsforscher u. -philosoph

"Kind = Eine Art Lebensversicherung - die einzige Art der Unsterblichkeit, derer wir sicher sein  
können."  
Peter Ustinov (1921-2004), engl. Schriftsteller u. Schauspieler

"Die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern, kleckern mit dem Essen und  
ärgern ihre Lehrer."  
Sokrates (um 470 - 399 v.Chr.), griech. Philosoph

"Ein Kind ist eine sichtbare Liebe."  
Novalis (1772-1801), eigtl. Friedrich von Hardenberg, dt. Dichter

"Kinder = Das einzige, was in einem modernen Haushalt noch mit der Hand gewaschen werden muß."  
unbekannt

"Kinder sind Hoffnungen."  
Novalis (1772-1801), eigtl. Friedrich von Hardenberg, dt. Dichter

„Krise kann ein produktiver Zustand sein. Man  
muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“  
Max Frisch

Erfolg:  
"Erfolg wird nur haben, wer sich unterscheidet."  
Ted Turner

"Es ist unmöglich, einen Mann, dem durch seine Art zu verfahren, viel geglückt ist, zu überzeugen, er  
könne gut daran tun, anders zu verfahren. Daher kommt es, dass das Glück eines Mannes wechselt;  
denn die Zeiten wechseln, er aber wechselt nicht sein Verfahren."  
Niccolo Machiavelli

Wenn man in mein Alter kommt und von den Menschen geliebt wird, von denen man geliebt werden  
möchte, dann ist man erfolgreich. Er macht keinen Unterschied, ob man 1000 Dollar oder eine  
Milliarde Dollar auf der Hand hat... Erfolg bedeutet, das zu machen was man möchte und es gut zu  
machen. So einfach ist das. Ich habe noch niemand getroffen, der sich daran gehalten hat und nicht  
der Meinung wäre, er wäre erfolgreich. Umgekehrt habe ich viele Leute getroffen, die dies nicht  
erreicht haben, und ziemlich unglücklich sind."  
Warren Buffett

„Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht genug für jedermanns Gier.“  
Mahatma Gandhi

„Brillanz verdeckt nicht selten die Abwesenheit einer Erkenntnis.“  
Ludwig Marcuse



„Unter Intuition versteht man die Fähigkeit gewisser Leute, eine Lage in Sekundenschnelle falsch zu beurteilen.“

Friedrich Dürrenmatt

„Den Namen des Rechts würde man nicht kennen, wenn es das Unrecht nicht gäbe.“

Heraklit

„Mit der Macht kann man nicht flirten. Man muss sie heiraten.“

André Malraux

"Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt."

Dante Alighieri

„Es besteht nicht die geringste Gefahr, dass je die Vernunft auf Erden überhandnehmen, dass es je zu vernünftig zugehen könnte auf Erden.“

Thomas Mann

„Der Gebildete widerspricht den anderen, der wahre Weise sich selbst.“

Oscar Wilde

„Es ist immer verlockend, die Zukunft zu opfern, um die Gegenwart ungestört genießen zu können.“

Paul Reynaud

„Ein tiefer Fall führt oft zu höherem Glück.“

Shakespeare

### Zitate 16

Die jüngere Generation ist der Pfeil, die ältere der Bogen.

John Steinbeck (1902-68), amerik. Schriftsteller

Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.

Arthur Schnitzler (1862-1931), östr. Schriftsteller

Es ist besser, den Abschied zu nehmen, wenn viele Menschen noch sagen: "Schade!"

Hildegard Hamm-Brücher (\*1921), dt. Politikerin (FDP)

Heitere Resignation - es gibt nichts Schöneres.

Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916), östr. Schriftstellerin

Im Abschied ist die Geburt der Erinnerung.

Dt. Sprichwort

Wenn ein Freund weggeht, muß man die Türe schließen, sonst wird es kalt.

Bertolt Brecht (1898-1956), dt. Dramatiker u. Dichter

Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.

Konfuzius (551-479 v.Chr.), chin. Philosoph, bestimmend für die Gesellschafts- u. Sozialordnung Chinas

Wer alt mit Fürsten wird, lernt vieles, lernt zu vielem schweigen.

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), dt. Dichter

Wer mit Blindheit geschlagen ist, neigt dazu, trojanische Pferde als Derbysieger zu bejubeln.

Hilaire Belloc (1870-1953), engl. Schrif

Es ist nicht gesagt, daß es besser wird, wenn es anders wird. Wenn es aber besser werden soll, muß es anders werden.

Georg Christoph Lichtenberg (1742-99), dt. Aphoristiker u. Physiker

Christian Sahr

C:\\_arbeit-cs-2010-02-28\Zitate 01-19.doc

Wenn wir wollen, daß alles so bleibt, wie es ist, müssen wir zulassen, daß sich alles verändert.  
Giuseppe Tomasi di Lampedusa (1896-1957), ital. Schriftsteller

und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...  
?

Beinahe alles kommt von beinahe nichts. (Almost everything comes from almost nothing.)  
Henri Frédéric Amiel (1821-81), schweizer. Philosoph u. Kritiker

Der Mann, der den Berg abtrug, war derselbe, der damit angefangen hatte, kleine Steine  
wegzutragen.  
Aus China

Die Mitte der Nacht ist auch schon der Anfang eines neuen Tages.  
Johannes Paul II. (1920-2005), vorher Karol Wojtyła, s. 1978 poln. Papst

Eine Geschichte schreibt man am besten, indem man mit dem Anfang beginnt, sie zu Ende führt, und  
dann sofort aufhört. (Ich finde, das gilt auch für Reden. Darum komme ich jetzt zum Schluss.)  
Curt Goetz (1888-1960), dt. Schauspieler u. Schriftsteller

Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.  
Laotse (3. od. 4. Jh.v.Chr.), historisch nicht faßbarer chin. Philosoph

Wer ständig glücklich sein möchte, muß sich oft verändern.  
Konfuzius (551-479 v.Chr.), chin. Philosoph, bestimmend für die Gesellschafts- u. Sozialordnung  
Chinas

Menschen stolpern nicht über Berge, sondern über Maulwurfshügel.  
Konfuzius (551-479 v.Chr.), chin. Philosoph, bestimmend für die Gesellschafts- u. Sozialordnung  
Chinas

Leider ist er gestorben. Ich habe ihn stets nur vorwärts gehen sehen. Niemals sah ich ihn bei  
Erreichtem stehenbleiben.  
Konfuzius (551-479 v.Chr.), chin. Philosoph, bestimmend für die Gesellschafts- u. Sozialordnung  
Chinas

Wir kennen das Leben nicht, wie sollen wir den Tod kennen?  
Konfuzius (551-479 v.Chr.), chin. Philosoph, bestimmend für die Gesellschafts- u. Sozialordnung  
Chinas

Wer das Ziel kennt, kann entscheiden; wer entscheidet, findet Ruhe; wer Ruhe findet, ist sicher; wer  
sicher ist, kann überlegen; wer überlegt, kann verbessern.  
Konfuzius (551-479 v.Chr.), chin. Philosoph,

Wer sich selbst besiegt, ist stark.  
Laotse (3. od. 4. Jh.v.Chr.), historisch nicht faßbarer chin. Philosoph

"Verstehen kann man das Leben nur rückwärts, leben muss man es vorwärts"  
Sören Kierkegaard

"Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er zurücklässt, ist bleibend."  
Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Als Herr B. vorbeipassierte und Angelika einen Kusslauf von sich gab, den Herr B. auf sich bezog:  
"bevor ich den küssen würde, würde ich einen auf der Straße plattgefahrenen Frosch küssen, um zu  
sehen, ob da noch ein Prinz herauskommt"  
Angelika Wiesner

zu cs: "Du bist der Prozess-Oberguru: Du bist das kreative Oberhirn."  
Angelika Wiesner

"Meine Kollegen sind mir wichtiger als meine Haare."  
Angelika Wiesner

### Zitate 17 Ehe - Liebe - Hochzeit

Eine Ehe eingehen heißt: kleine Dinge aufgeben, um größere Werte zu besitzen.  
Verfasser unbekannt

Wer heiratet kann sich die Sorgen teilen, die er vorher nicht hatte.  
Verfasser unbekannt

Heiraten heißt: seine Rechte halbieren und seine Pflichten verdoppeln.  
Arthur Schopenhauer

Die Liebe findet man nicht wie einen Stein am Strand. Man kann sie nicht suchen, denn sie findet uns.  
Verfasser unbekannt

Ehen werden im Himmel geschlossen. Deshalb fallen nach einer Hochzeit auch so viele aus allen  
Wolken.  
Verfasser unbekannt

„Denn wo das Strenge mit dem Zarten, wo Starkes sich und Mildes paarten, da gibt es einen guten  
Klang. Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet. Der Wahn ist kurz, die  
Reu ist lang.“  
Friedrich von Schiller (1759-1805), dt. Dichter

„Eine Mutter braucht zwanzig Jahre, um aus ihrem Jungen einen Mann zu machen, und eine andere  
Frau braucht zwanzig Minuten, um aus ihm einen Narren zu machen.“  
Robert Lee Frost (1874-1963), amerik. Lyriker

„Jemand fragte Sokrates, ob man heiraten solle oder nicht. "Was du auch tust", antwortete der  
Philosoph, "du wirst es bereuen."“  
unbekannt

### Hochzeit

„Wißt Ihr, woher die Liebe zwischen Mann und Frau eigentlich kommt, die Sehnsucht nach dem  
jeweils anderen? Ihr werdet sicher Eure eigene Erklärung haben, aber woher sie wirklich stammt, das  
will ich Euch jetzt verraten. Platon, der große griechische Philosoph, hat uns darüber aufgeklärt:  
Ursprünglich hat es nur Menschen gegeben, die Mann und Frau zugleich waren, Wesen mit vier  
Armen und vier Beinen - aber leider sehr frech. "Sie wollten hoch hinaus und griffen die Götter an",  
sagt Platon. Das ließen sich die Götter natürlich nicht gefallen, und Zeus beschloß - ich zitiere - "die  
Menschen durchzuschneiden, wie man Birnen zum Einmachen durchschneidet..." Da nun das  
ursprüngliche Wesen entzweigeschnitten war, ging jede Hälfte sehnsüchtig nach der anderen auf die  
Suche. Sie umschlangen sich mit den Armen, verflochten sich miteinander im Verlangen  
zusammenzuwachsen... Seither ist die Liebe zueinander den Menschen eingepflanzt, sie führt zum  
Urwesen zurück, sie will aus zweien eins machen und die Menschennatur heilen. So ist jeder von uns  
das Bruchstück eines Menschen. Ewig sucht jeder sein Gegenstück..."

Freudvoll/ Und leidvoll,/ Gedankenvoll sein;  
Langen/ Und bangen/ In schwebender Pein,  
Himmelhoch jauchzend,/ Zum Tode betrübt,  
Glücklich allein/ Ist die Seele, die liebt.  
Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), dt. Dichter

Liebe ist das einzige, was wächst, wenn wir es verschwenden.  
Ricarda Huch

Man sieht nur mit dem Herzen gut.  
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.  
Antoine de Saint-Exupery (1900 - 1944), frz. Pilot und Schriftsteller

Love is not blind - it sees more, not less. But because it sees more, it is willing to see less.  
Rabbi Julius Gordon

Love one another and you will be happy. Its as simple and as difficult as that.  
Michael Leunig

Love is the poetry of the senses.  
Honoré de Balzac

Come live in my heart and pay no rent.  
Samuel Lover

One word frees us of all the weight and pain of life: That word is love.  
Sophocles (496 BC - 406 BC)

I met in the street a very poor young man who was in love. His hat was old, his coat worn, his cloak was out at the elbows, the water passed through his shoes -- and the stars through his soul.  
Victor Hugo

Its so easy to fall in love but hard to find someone who will catch you.  
Author Unknown

If you press me to say why I loved him, I can say no more than because he was he, and I was I.  
Michel de Montaigne

When you realize you want to spend the rest of your life with somebody, you want the rest of your life to start as soon as possible.  
Nora Ephron, When Harry Met Sally

### Zitate 18

Man soll nicht hoffen, ohne zu zweifeln  
und nicht zweifeln, ohne zu hoffen  
Seneca

Geh ich zeitig in die Leere  
Komm ich aus der Leere voll  
Wenn ich mit dem Nichts verkehre  
Weiß ich wieder was ich soll  
.....  
Bert Brecht

„Ob Kinder lernen, was wir ihnen beibringen wollen, ist fraglich.  
Unser Benehmen dabei lernen sie allemal“.[i]  
[i] Bernd Schmid (1998): „Originalton – Sprüche aus dem Institut für systemische Beratung“.

Sterbende Kulturen sind demnach solche, die in allen Vollzügen Genauigkeit herzustellen versuchen, und dabei das Wesensverständnis der Kultur verlieren.  
Vitale Kulturen zeichnen sich dagegen dadurch aus, dass vieles nur bei Bedarf genau geregelt wird, jedoch ein gelebtes gemeinsames Verständnis bezogen auf die Kernelemente der Kultur besteht.  
Gregory Bateson+Margret Mead

Wenn der warme Wind des Wachstums  
in Fahrtrichtung weht, reicht Handgestricktes und Mittelmäßiges um voranzukommen und sich als großer Seemann zu fühlen.  
Seit schwereres Wetter angesagt ist, wird sichtbar, wie gering die Steuerungskompetenz wirklich ist.  
Eine Pisa-Studie des Managements und der Führung wäre sicher interessant.  
Eine solche für Berater allerdings auch.  
Bernd Schmid, ISB

"Regeln Ideen kann jeder nachlesen, von jedem einzelner hängt es ab, wie er sie einsetzt und was er daraus erschafft"

Interessant ist die Kombination und die Schaffung neuer Regeln, um zu sehen, was daraus erwächst und was der Preis dafür ist.

Christian Sahr

"Du kannst nicht verhindern, dass die schwarzen Vögel der Besorgnis über deinem Kopf fliegen, aber Du kannst verhindern, dass sie ein Nest auf Deinem Kopf bauen."  
aus China

"Wenn Du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer."

Antoine de Saint-Exupéry

### ES LIEGT IN DEINER HAND ZU LEBEN

von Norbert und Ingrid , SY Harlekin (auf Bobby Schenks Seiten), Basierend auf Buch von Kristiane Allert-Wybranietz

Eines Tages wirst du dich entscheiden müssen - für Käfig oder Freiheit  
Für das "was immer war", oder für das was du sonst noch alles entdecken kannst.

Wenn die Zeit kommt, in der man könnte,  
endet die Zeit, in der man kann!

### VON DEINEN MÖGLICHKEITEN

von Norbert und Ingrid , SY Harlekin (auf Bobby Schenks Seiten), Basierend auf Buch von Kristiane Allert-Wybranietz

Dir gehört ein ganzer Kasten mit zwölf verschiedenen Wasserfarben;  
Doch wenn du das Wasser fürchtest, nützen dir die Farben wenig --  
dein Leben bleibt trocken und dein Blatt leer

WAG DEN SPRUNG INS WASSER

"Wer heute einen Gedanken sät, erntet morgen die Tat."

Gottfried Keller

"Was immer du tun kannst oder träumst es zu können,  
fang damit an. Mut hat Genie, Kraft und Zauber in sich."

Johann Wolfgang von Goethe

## Zitate 19

"Es gibt keinen Unsinn, den man der Masse nicht durch geschickte Propaganda mundgerecht machen könnte."

Bertrand Arthur William Russell

"Die Hauptsache ist, dass man lerne, sich selbst zu beherrschen. Wollte ich mich ungehindert gehenlassen, so läge es wohl in mir, mich selbst und meine Umgebung zugrunde zu richten"  
Goethe

„Das Humankapital schwappt so rum, mal suppt hier was über die Kante, mal tropft da was nebenraus, aber im Großen und Ganzen bleibt die Masse beisammen und wabbelt mehr oder weniger zähflüssig in Richtung des minimalen Energieniveaus.“

Die 12 neuen Gesetze der Führung - Der Kodex: Warum Management verzichtbar ist - Von Niels Pfläging

"Nicht Sehen trennt die Menschen von den Dingen, nicht Hören trennt die Menschen von den Menschen."

Immanuel Kant

"Beim Spielen kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennen lernen als im Gespräch in einem Jahr."

Platon

„Es gab zwischen den Angestellten und den Führungskräften eine Art Nichtangriffspakt: Die da unten taten so, als ob sie immer am Anschlag arbeiten würden, und die da oben taten so, als ob sie das glauben würden.“

„Angestellte arbeiten im Zustand der empfundenen Sklaverei.“

„Hierarchien sind nun mal ein idealer Nährboden für verlogenes Feedback.“

„Die Macht ist ein fieses Teufelchen, das einem auf der Schulter sitzt und einredet, was für ein toller Kerl man ist.“

„Führung bedeutet, Diener zu sein, nicht König.“

Gernot Pflüger (Author: "Erfolg ohne Chef")

"Wer lacht hat Reserven"

Manfred Karg

„Wo aber Gefahr ist, da wächst das Rettende auch.“

Friedrich Hölderlin

„Mit dem Kopf durch die Wand wird nicht gehen. Da siegt zum Schluss immer die Wand.“

Angela Merkel

### GLAUBE / HOFFNUNG

„Glaube ist Liebe zum Unsichtbaren, Vertrauen aufs Unmögliche, Unwahrscheinliche.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), dt. Dichter

„Es macht die Wüste schön, daß sie irgendwo einen Brunnen birgt.“

Antoine de Saint-Exupéry (1900-44), frz. Flieger u. Schriftsteller

„Wissenschaft ist nur eine Hälfte. Glauben ist die andere.“

Novalis (1772-1801), eigtl. Friedrich von Hardenberg, dt. Dichter

„Die verstehen sehr wenig, die nur das verstehen, was sich erklären läßt.“

Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916), östr. Schriftstellerin

„Ach! Das waren noch gute Zeiten, da ich noch alles glaubte, was ich hörte.“

Theodor Fontane (1819-98), dt. Erzähler

„Glaubenssachen sind Liebessachen. Es gibt keine Gründe dafür und dagegen.“

Wilhelm Busch (1832-1908), dt. Schriftsteller, Maler u. Zeichner

„Was ist der Glaube wert, wenn er nicht in die Tat umgesetzt wird?“

Mahatma Gandhi (1869-1948), ind. Rechtsanwalt, Führer d. ind. Befreiungsbewegung

„Der völlige Verzicht auf Hoffnung ist das, was das Unheil nur beschleunigen kann. Eines der Elemente, die das Unheil verzögern können, ist der Glaube daran, daß es abwendbar ist.“

Hans Jonas (1903-93), dt.-amerik. Philosoph

„Glaube, Liebe, Hoffnung: glaube, liebe Hoffnung!“

Friedrich Hebbel (1813-63), dt. Dichter

### Hoffnung

„Man darf das Schiff nicht an einen einzigen Anker und das Leben nicht an eine einzige Hoffnung binden.“

Epiktet (50-138), griech. Philosoph

„Die Meere sind der sichtbare Beweis dafür, daß Gott über seine Schöpfung geweint hat.“

Paul Fort (1872-1960), frz. Schriftsteller

„Die größte Gefahr im Leben ist, dass man zu vorsichtig wird.“

Christian Sahr

C:\\_arbeit-cs-2010-02-28\Zitate 01-19.doc

Alfred Adler

„Man macht nur Fortschritte, wenn man nicht mehr weiter weiß.“  
Alberto Giacometti